Mellensee, © UmweltPlan GmbH

Natura 2000

Das Europäische Schutzgebietsnetz

Dieses weltweit einmalige Schutzgebietsnetz dient dem Erhalt der heimischen Natur- und Kulturlandschaft.

Die Zusammensetzung des Natura-2000-Netzes

- Fauna-Flora-Habitat-(FFH-)Gebiete
  dienen dem Schutz und Erhalt von 231 Lebensraumtypen (LRT) und mehr als 1000 wildlebenden Tier- und Pflanzenarten in Europa
- Vogelschutzgebiete
  dienen dem Schutz von 200 europäischen Vogelarten

Managementpläne

Die Managementplanung bietet die Chance, die zum Erhalt des Gebietes notwendigen Schutz- und Bewirtschaftungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren zu entwickeln.

Informationen

Neben Informationsveranstaltungen werden auch Exkursionen angeboten. Aktuelle Termine und Informationen finden Sie unter: www.natur-brandenburg.de

Ansprechpartner

Haben Sie Fragen zu Natura 2000, Managementplänen oder FFH-Gebieten? Wir informieren Sie gerne!

Naturpark Uckermärkische Seen
0 33 34 - 66 27 08
np-uckermaerkische-seen@lfu.brandenburg.de

Zuständiges Planungsbüro
UmweltPlan GmbH
Telefon 0 38 31/61 08-0
info@umweltplan.de

Impressum: März 2020
Herausgeber: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz
Redaktion: Landesamt für Umwelt, Naturpark Uckermärkische Seen, Tramper Chaussee 2 / Haus 7, 16225 Eberswalde
www.natur-brandenburg.de, www.natura2000.brandenburg.de
Gestaltung: UmweltPlan GmbH, www.umweltplan.de
Druck: Digitaldruck Kruse
Titelbild: Mellensee-Marienfließ - Strom, © Dr. M. Krappe

www.eler.brandenburg.de
EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz
LAND BRANDENBURG

Natura 2000

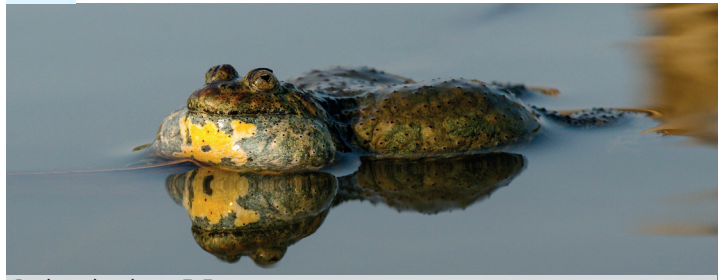
FFH-Managementplanung

Karpfensee bei Boisterfelde
Mellensee-Marienfließ

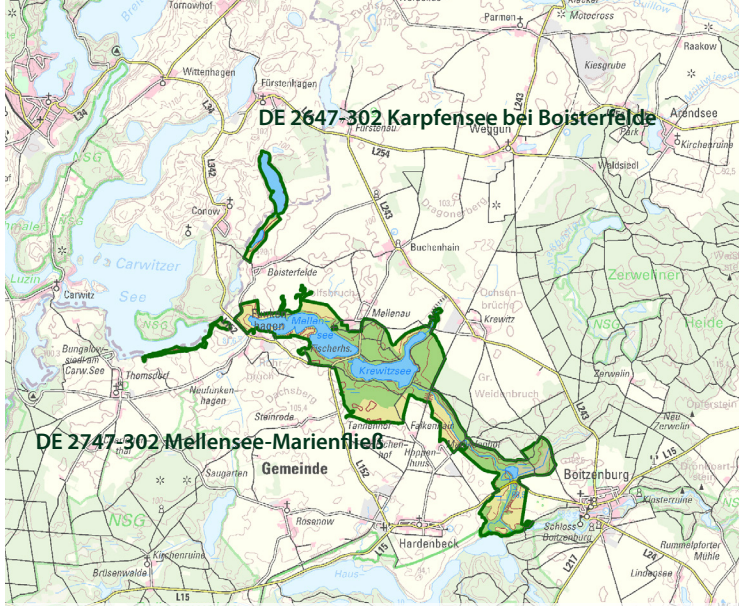
Naturpark Uckermärkische Seen

Laubfrosch, © UmweltPlan GmbH

Lebensraum von Kammmolch und Rotbauchunke, © G. Mathiak



Rotbauchunke, © E. Freyer



Quelle: UmweltPlan GmbH; © GeoBasis-DE/LGB, dl-de/by-2-0

Gebietsbeschreibung

Das FFH-Gebiet **Karpfensee bei Boisterfelde** wird von den Wasserflächen des Großen und Kleinen Karpfensees dominiert. Beide Gewässer liegen in einer glaziär angelegten Rinne nur 500 Meter entfernt voneinander. Sie weisen vereinzelt Armleuchteralgen auf, die ein Indiz für nährstoffarme Verhältnisse sind. Ein weiteres Gewässer - der Kessel - war ursprünglich Bestandteil des Großen Karpfensees und befindet sich heute in dessen Verlandungsbereich. Aufgrund des Wasserreichtums wird das Gebiet von Biber und Fischotter genutzt.

Das FFH-Gebiet **Mellensee-Marienfließ** ist in weiten Teilen vom Stromgewässer mit seinen angrenzenden natürlichen Feuchtwäldern geprägt. Der Strom, der unter anderem vom Bachneunauge besiedelt wird, schlängelt sich durch die strukturreiche Landschaft und verbindet die natürlich nährstoffreichen Gewässer Mellen- und Krewitzsee mit dem Schumellensee. Im weiteren Umfeld des Krewitzsees sind diverse naturnahe Kleingewässer entwickelt, in denen Laubfrosch, Kammmolch und Rotbauchunke geeignete Lebensräume finden. In den Wäldern jagt das Große Mausohr und auch Biber und Fischotter leben an und in den Gewässern des Gebietes.

Kleiner Karpfensee, © A. Waterstraat

Eremit, © Th. Martschei

Fischotter, © Kletr – stock.adobe.com

Gebietsdaten

Karpfensee bei Boisterfelde (DE 2647-302)

- Größe 51 ha, Landkreis Uckermark

Mellensee-Marienfließ (DE 2747-302)

- Größe 723 ha, Landkreis Uckermark

Geschützte Lebensraumtypen (LRT)

Karpfensee bei Boisterfelde

- Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche kalkreiche Stillgewässer mit Armleuchteralgen (LRT 3140)
- Natürliche und naturnahe nährstoffreiche Stillgewässer (LRT 3150)

Mellensee-Marienfließ

- Natürliche und naturnahe nährstoffreiche Stillgewässer (LRT 3150)
- Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (LRT 3260)
- Feuchte Hochstaudenfluren (LRT 6430)
- Waldmeister-Buchenwälder (LRT 9130)
- Schlucht- und Hangmischwälder (LRT 9180*)
- Auen-Wälder mit Erlen und Eschen (LRT 91E0*)

* = prioritärer LRT

Geschützte Arten (nach FFH-Richtlinie)

Karpfensee bei Boisterfelde

- Säugetiere: Fischotter

Mellensee-Marienfließ

- Säugetiere: Fischotter, Großes Mausohr
- Rundmäuler: Bachneunauge
- Amphibien: Kammmolch, Rotbauchunke
- Insekten: Eremit*

* = prioritäre Art